

89

REVOLUTION!

1989 – AUFBRUCH
INS OFFENE

1989

DAS JAHR DER REVOLUTIONEN

DIENSTAG, 9. APRIL 2019 | 18:00 UHR



**VERANSTALTUNGSORT:
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN**

89

REVOLUTION!
1989 – AUFBRUCH
INS OFFENE

**DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Vor 30 Jahren stürzten die Menschen in der DDR und in den Staaten Ostmitteleuropas die kommunistischen Diktaturen. Die Revolutionen von 1989/90 waren epochal, sie veränderten die Welt. Auf das sowjetische Imperium folgten Freiheit und Demokratie. Der Kalte Krieg war Geschichte. Die erste Veranstaltung der Reihe »REVOLUTION! – Aufbruch ins Offene« nimmt »1989« aus transnationaler, europäisch vergleichender Perspektive in den Blick. Sie spürt Ursachen, Verlauf und Folgen der verschiedenen Auf- und Umbrüche nach. Dabei werden die Gemeinsamkeiten, aber auch die spezifischen nationalen Besonderheiten der jeweiligen Länder beleuchtet. Schließlich soll diskutiert werden, ob sich die unterschiedlichen historischen Entwicklungslinien heute zu einem gemeinsamen Narrativ zusammenführen lassen.

Begrüßung: Dr. Robert Grünbaum
Stv. Geschäftsführer der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Impulsvortrag: Prof. Dr. Joachim von Puttkamer

Podium: Katrin Hattenhauer
Malerin und DDR-Bürgerrechtlerin, Berlin

Dr. Daňa Horáková
Senatorin a. D. und Journalistin, Henstedt-Ulzburg

Prof. Dr. Joachim von Puttkamer
Direktor des Imre Kertész Kollegs der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Robert Traba
Institut für Politische Studien der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau

Moderation: Tamina Kutscher
Chefredakteurin von dekodeR, Hamburg

Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 88 41 2-254 | E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltungsreihe von